

*Teilnehmer*innen: Präsident Stefan Neubauer, Vizepräsidenten Guido Klein, Maximilian Kaumann (zeitweise) und Thomas Boensch, für Finanzen, Geschäftsführer Jörg Benner, entschuldigt René Sievers.*

1. Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen:

- In der AG Mitglieder-Datenbank gibt es keine Neuigkeiten, da sie auf Rückmeldung aus der anderen AG wartet.
- In der AG Zukunft werden aktuell Gespräche mit den Abteilungen und den LV geführt, die während des letzten LV-Calls nicht anwesend waren. Es sollen die ersten Ergebnisse und Ideen erklärt werden und Rückmeldungen eingeholt werden.
- Bezüglich des Themas Versicherung hat der Vizepräsident für Finanzen noch keine Neuigkeiten.

2. Rahmenrichtlinie zur Bildungs-Kooperation:

- Für eine Richtlinie zur Frage, wie DFV und Landesverbände im Bildungsbereich kooperieren können, sind mehrere Grundsatzfragen zu klären. René Sievers hat sich bereit erklärt, den Prozess zu führen, Vorgespräche mit Frisbee NRW haben bereits stattgefunden.
- Der Präsident sucht weiter Ansprechpersonen aus den LV, die die Richtlinie mitgestalten, bisher mit wenig Erfolg.
- Ein weiterer Punkt: Die Situation, dass Jörg Benner zugleich als Geschäftsführer, kommissarischer Bildungsvorstand und Ausbilder fungiert, ist aus Sicht von Compliance und Good Governance kritisch. Daher ist der Wunsch des Präsidiums, Jörg Benner aus der kommissarischen Rolle zu nehmen. Dieser ist damit einverstanden und legt somit in Rücksprache mit dem Präsidium die Tätigkeit des Bildungsvorstands nieder.
- Die Ausbildungen können nach wie vor stattfinden, da Planung und Koordination im Verantwortungsbereich der Geschäftsstelle liegen.

3. Trainingslager FFM Ultimate März 2026:

Vor der Aufnahme der Arbeit des Leistungssportpersonals wurde im März 2026 ein Trainingslager organisiert, dessen Kosten nicht mit den Förderrichtlinien und dem Budget vereinbar sind. Den Spielenden wurde eine Kostenübernahme zugesagt. Der Präsident stellt eine Analyse, Risikobewertung und Entscheidungsvorlage vor. In der Folge beschließt das Präsidium:

1. Die Sportdirektion klärt die Abweichungen beim Lehrgang Frankfurt proaktiv mit dem BVA, einschließlich der nachträglichen Förderung der NK1-Athlet*innen. Das Ergebnis wird schriftlich festgehalten.
2. Der DFV stellt bis zu 11.137 € (schlechtester Fall) aus dem allgemeinen Haushalt als Absicherung bereit. Die Finanzverantwortung schlägt bis zur nächsten Sitzung die Deckungsquelle vor (Ultimate-Konto oder Gesamtkonto).
3. Die 1.003 € für zu viel bestellte Mahlzeiten trägt der DFV. Die Finanzverantwortung schlägt bis zur nächsten Sitzung die Deckungsquelle vor (Ultimate-Konto oder Gesamtkonto).
4. Die Selbstzahler-Anteile werden korrekt in Rechnung gestellt. Ob sie stattdessen über die Ultimate-Abteilung auf alle umgelegt werden (ca. 48 € p. P.), entscheidet die Ultimate-Abteilung.

4. Risikobewertung Buchhaltung und Maßnahmen

Während der Aufarbeitung der Abrechnung des o.g. TL sind mehrere Fehlertypen bei der Verbuchung aufgefallen. Der Präsident stellt eine Analyse dieser Fehler vor und schlägt Maßnahmen vor (Entscheidungsvorlage). Diese werden in der Folge ausführlich diskutiert. Ergebnisse der Diskussion:

- Thomas Boensch kümmert sich um eine Verschriftlichung einer Abrechnungsrichtlinie, die mündlich bereits kommuniziert wurde. Dafür wird er einen Termin mit Corinna Tisson als Assistentin der Geschäftsführung zur Buchhaltung sowie einen weiteren Termin mit beiden Leistungssport-Referentinnen durchführen.
- Das Präsidium beschließt, dass die Verschriftlichung von einem*r externen Expert*in überprüft wird. Dazu fragt Guido Klein seine geschäftliche Buchhaltung an.
- Zudem regt er an, eine Automatisierung zum Vorgehen in der Buchhaltungssoftware einzurichten.
- Das Präsidium befasst sich im Anschluss mit einem Kontrollmechanismus wie etwa einer rückwirkenden Prüfung aller Abrechnungen 2026 sowie einer quartalweisen Budgetübersicht an das Präsidium je Maßnahmen.

4. Sonstiges:

- Stefan Neubauer möchte in die Präsidiums-Calls gerne die Vertretungen der beiden großen Sportabteilungen Ultimate und Discgolf einladen. Beschluss, dass dies unter Berücksichtigung der jeweiligen Agenda bis Ende des Jahres probiert werden soll.
- Die DFV Athlet*innen-Kommission hat sich gegründet und die Aufgabe gegeben, eine eigene Agenda zu setzen und eine Umfrage zu erstellen, mit dem Ziel sich im November unter den Kader-Athlet*innen zur Wahl zu stellen.

Die Ultimate-Abteilung hat beschlossen, ihrer Geschäftsführerin Dine Fischer im Rahmen ihres Haushalts den Vertrag nach Stunden und Gehalt aufzustocken. - Weitere Themen werden aufgrund fortgeschrittener Zeit vertagt.

Regeltermine: Nächster Präsidiums-call: 19. Oktober 2026, und Gesamtvorstands-call: 1. Dezember 2026.